



## Unser Team

**Prof. Dr. med. Andreas Stengel**  
Sektionsleiter Psychoonkologie  
Andreas.Stengel@med.uni-tuebingen.de



**Anne Bach**  
Psychologin  
Anne.Bach@med.uni-tuebingen.de



**Martin Göth**  
Dipl.-Psychologe  
Martin.Goeth@med.uni-tuebingen.de



**Dr. Johanna Graf**  
Dipl.-Psychologin, Psych. Psychotherapeutin  
Johanna.Graf@med.uni-tuebingen.de



**Laura Hillermann**  
Dipl.-Psychologin, Psych. Psychotherapeutin  
Laura.Hillermann@med.uni-tuebingen.de



**Jennifer Lang**  
Dipl.-Psychologin, Psych. Psychotherapeutin  
Jennifer.Lang@med.uni-tuebingen.de



**Petra Riedel**  
Dipl.-Psychologin  
Petra.Riedel@med.uni-tuebingen.de



**Kerstin Ruckteschler**  
Dipl.-Psychologin, Psych. Psychotherapeutin  
Kerstin.Ruckteschler@med.uni-tuebingen.de



**Dr. Norbert Schäffeler**  
Dipl.-Psychologe, Dipl.-Sozialpädagoge  
Norbert.Schaeffeler@med.uni-tuebingen.de



**Helena Schütze**  
Dipl.-Psychologin, Psych. Psychotherapeutin  
Helena.Schuetze@med.uni-tuebingen.de



**Maria Teresa Dias Leão Tatagiba**  
Dipl.-Psychologin  
Teresa.Leao@med.uni-tuebingen.de



**Martin Wickert**  
Leitung Psychoonkologischer Dienst  
Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut  
Martin.Wickert@med.uni-tuebingen.de



**Andrea Stroppel**  
Sekretariat  
Tel.: 07071 29-87033  
psychoonkologie@med.uni-tuebingen.de

## Kontakt

### Psychoonkologischer Dienst

Sekretariat: Andrea Stroppel  
Herrenberger Straße 23  
72070 Tübingen  
Montag bis Freitag: 8:00–12:00 Uhr  
Tel. 07071 29-87033  
Fax 07071 29-5266  
E-Mail: psychoonkologie@med.uni-tuebingen.de  
www.psychoonkologie-tuebingen.de

Unter der oben genannten Telefonnummer und E-Mail Adresse erreichen Sie auch:

- die Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
- **KiKE**- Hilfe für Kinder krebskranker Eltern

### Helfen Sie uns – mit Ihrer Spende!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen:

**Baden-Württembergische Bank Stuttgart**  
**IBAN: DE41 6005 0101 7477 5037 93**  
**BIC: SOLADEST600**

Empfänger: **UKT**  
Verwendungszweck: **D.70.01819 POD**  
(Bitte unbedingt angeben)

Das Tumorzentrum CCC Tübingen-Stuttgart ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar.

1/2020 | Titelbild: © privat | Übrige: Verena Müller © UKT



Comprehensive Cancer Center  
Tübingen-Stuttgart

Sektion Psychoonkologie

# Psychoonkologischer Dienst

Unterstützung für Betroffene  
und Angehörige in der Klinik



Comprehensive  
Cancer Center  
Tübingen - Stuttgart  
Sektion Psychoonkologie



Universitätsklinikum  
Tübingen

## Wie wir helfen

Die Diagnose „Krebs“ bedeutet für viele Betroffene eine existenzielle Bedrohung. Unvermittelt ist die eigene Zukunft in Frage gestellt. Auch der Erfolg der eingeleiteten Behandlung ist zunächst noch unklar. Später müssen die Folgen der Erkrankung für das persönliche und berufliche Leben und die Auswirkungen der medizinischen Therapie bewältigt werden. Nicht selten kommt es im Krankheitsverlauf zu seelischen Krisen oder zu länger andauernden Beeinträchtigungen, wie Sorgen, Ängsten, depressiven Reaktionen, Erschöpfung und Schlaflosigkeit.

Der Psychoonkologische Dienst bietet Betroffenen und ihren Angehörigen während und nach der Behandlung am Universitätsklinikum Tübingen Beratung, Unterstützung und psychotherapeutische Hilfe an. Dazu gehört auch eine spezifische Symptombehandlung bei Ängsten, Schmerzen und Übelkeit, sowie bei Schlafstörungen und depressiven Reaktionen. In belastenden diagnostischen oder therapeutischen Situationen (z.B. bildgebende Untersuchungen, Operationen, Bestrahlung) können wir Sie auch unterstützend begleiten.

Wir wollen Ihnen helfen, die psychischen und sozialen Belastungen besser zu bewältigen und das seelische Gleichgewicht wiederzufinden.



## Beratung

- bei der Auseinandersetzung mit der Krankheit
- bei der Bewältigung der Krankheits- und Therapiefolgen, z. B. Erschöpfung, Schlafstörungen, Veränderung von Körper, Körpergefühl und Sexualität
- auch für Angehörige

## Unterstützung

### in allen Phasen der Erkrankung:

- bei Diagnosestellung
- in akuten Krisen
- bei Anzeichen einer Krankheitsverschlimmerung
- am Lebensende

### bei psychischen Symptomen:

- Ängsten
- depressiven Reaktionen
- traumatischen Erfahrungen

### bei somatischen Symptomen:

- Schmerzen
- Übelkeit
- Schlafstörungen

### in der Kommunikation mit dem Behandlungsteam

## Paar- und Familiengespräche

- bei Kommunikationsproblemen
- bei hoher Belastung und drohender Überforderung der Angehörigen

## Eltern-Kind-Beratung

- Beratung für an Krebs erkrankte Eltern zum Umgang mit den Kindern
- Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit einem krebserkrankten Elternteil
- Weitere Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche gibt es im Rahmen **KiKE** von Kike, Hilfe für Kinder krebskranker Eltern (Kontakt über das Sekretariat siehe Rückseite)

## Information

- über Selbsthilfegruppen
- über ambulante Hilfsangebote
- Literaturempfehlungen

## Wie nehme ich Kontakt auf?

Bitte wenden Sie sich an das Stationsteam Ihrer Station oder telefonisch bzw. per E-Mail an das Sekretariat des Psychoonkologischen Dienstes und der psychosozialen Krebsberatungsstelle (siehe Rückseite).

Alle Betroffenen können unser Angebot in Anspruch nehmen, unabhängig davon, in welcher Klinik des Universitätsklinikums Tübingen sie behandelt werden.

## Und nach der Entlassung?

Nach Ende des stationären Aufenthalts kann die psychoonkologische Begleitung ambulant über die psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige oder über die psychoonkologische Hochschulambulanz weitergeführt werden (Kontakt über das Sekretariat, siehe Rückseite).